

a) Hermeneutisch-analytisch orientiert

(1) Einen dem Grundsatz nach *verstehenden, hermeneutisch-analytischen* Ansatz pflegt der Grossteil der Untersuchungen zur zivilprozessualen Prozessökonomie einzunehmen. Darunter fallen zunächst die (a) *dogmatischen* Untersuchungen. Sie begegnen der zivilprozessualen Prozessökonomie je nach Zielsetzung überwiegend (i) *de lege lata*¹⁰, (ii) *rechtshistorisch*¹¹ und (iii) *rechtskomparatistisch*¹². Auch (iv) Ansätze *de lege ferenda*¹³ und teilweise legistischer Art treten hinzu, meist jedoch nur ergänzend. Zu den hermeneutisch-analytischen Untersuchungen zählen ferner die (b) *rechtsphilosophischen* Arbeiten wie die Theorien *prozeduraler Gerechtigkeit*¹⁴. Eine weitere, stark vertretene Gruppe hermeneutisch-analytischer Untersuchungen widmet sich im Besonderen dem (c) *prozessökonomischen Argument*¹⁵ entweder bei der Auslegung von Erlassen oder im gerichtlichen Urteil.

b) Empirisch-statistisch orientiert

Die (2) *erklärenden, empirisch-statistischen* Arbeiten zur zivilprozessualen Prozessökonomie bedienen sich zu deren Erfassung quantitativer und

10 Bei den *Monographien* siehe vor allem Bauer [1925], passim; von Mettenheim [1970], passim; Schmidt [1973], passim; Baudenbacher [1985], passim; Noske [1989], passim; Sonntagbauer [1989], passim, besonders S. 17–48; Stern [1989], passim; Hohl [1994], passim; Steger [2008], passim; Trezzini [2010], passim; Pflughaupt [2011], passim. – Bei den *Aufsätzen* siehe vor allem Baur [1966], passim; Redeker/Seeliger [1969], passim; Rudolph [1983], passim; Leipold [1988], passim; Fasching [1995], Rechtsbehelfe, passim; Hoeren [1995], S. 138–159; Fasching [2003], Weg, passim; Schöpflin [2003], passim; Jelinek [2004], passim.

11 Siehe zum Beispiel die Beiträge bei Van Rhee (Hrsg.), *Delay*, passim, besonders diejenigen zu Österreich von Oberhammer sowie von Rechberger/Klicka; weitere bei Van Rhee (Hrsg.), *Time*, passim, vor allem der Beitrag zu Österreich von Oberhammer/Domej, *Delay*. Siehe ebenfalls Henke, passim; Hoeren, S. 121–136; (mit umfangreichem statistischem Material) Köster, passim; Willmann, passim.

12 Siehe zum Beispiel die Sammlung von Beiträgen bei Van Rhee/Uzelac (Hrsg.), passim, zum europäischen Raum.

13 Siehe zum Beispiel Haug/Pfarr/Struck, passim; Stern, S. 162–167; Hohl, S. 393–438 [Rn. 1187–1322].

14 Siehe zum Beispiel die Hinweise bei Hoffmann, S. 65 f., S. 126 f., S. 131, S. 139, S. 151 f., S. 154, S. 162 und S. 220. – Von solchen Theorien *prozeduraler Gerechtigkeit* zu unterscheiden sind *prozedurale Theorien* der Gerechtigkeit (Tschentscher, S. 132 Fn. 417).

15 Siehe zum Beispiel Schmidt, S. 46–117; Schumann, S. 283–287; Hütten, passim; Vogel, S. 3–8; Schöpflin, S. 488 f.